

APD-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD
274/2017

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Medien/Filmpreise/Brasilien/FICC/Siebenten-Tags-Adventisten



Filmszene aus „O Resgate“
www.youtube.com

Brasilien: adventistische Filme ausgezeichnet

Silver Spring, Maryland/USA, 28.11.2017/APD Am 15. November erhielten zwei Filmproduktionen der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Südamerika auf dem 5. Internationalen Christlichen Filmfestival (FICC) in Rio de Janeiro/Brasilien Auszeichnungen in den Kategorien „Bester Film“, „Bester Film in Mittel-Länge“ und „Bester Film der Gattung Fiktion“. Dies teilte die nordamerikanische Kirchenzeitschrift *Adventist Review* (AR) mit.

„Die Rettung – Erlösung bis zum Äußersten“ („O Resgate – Salvação ao Extremo“)

Der Film „O Resgate – Salvação ao Extremo“ („Die Rettung - Erlösung bis zum Äußersten“) gewann in der Kategorie „Bester Film in Mittel-Länge“ und bekam die Trophäe als „Bester Evangelistischer Film 2017“ unter 176 eingereichten Filmen. Seine Handlung wird durch die Geschichte von Adan (Maurício Pitanga) und seiner Verlobten Joana (Daniela Paschoal) bestimmt, die sich aus Abenteuerlust auf eine Bergbesteigung in Chile vorbereiten. Aufgrund eines unerwarteten Sturmes geschieht ein Unglück, welches das Leben des Paares und das von Adans älterem Bruder Miguel (Leonardo Goulart) dauerhaft verändert. Er freut sich sehr über die Auszeichnungen, sagte Leonardo Goulart: „Weil der Film direkt – wenn auch in einem metaphorischen Kontext – über das Leben Jesu spricht, meine ich, dass man nicht evangelistischer sein kann“. Der Film ist originalsprachlich auf YouTube abrufbar unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=gXeVIGnBLp8>

„Entscheidungen“ („Escolhas“)

Der zweite adventistische Film „Escolhas“ („Entscheidungen“) gewann in der Kategorie „Bester Film der Gattung Fiktion“. Die Geschichte dramatisiert die Begebenheit, wenn Menschen ihren Glauben verlieren aber aufgrund von Gebeten und Aktionen anteilnehmender Mitmenschen wieder neu zu glauben beginnen. Der Film versuche aufzuzeigen, dass es wichtig ist, mit den Menschen im Dialog zu bleiben, welche die Kirche verlassen haben, so AR.

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: /AdventistischerPressedienstDeutschland

Twitter: @apd_info

Radio: www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes